

142/101-101B

1) s. Zurlaubiana AH 142/121 Pt. 3      2) s. auch ebenda AH 142/83 Pt. 6

---

AH 142, 125<sup>F</sup>

## 101 A

[1647 September 30.], "Montags" A

NOTIZEN<sup>1</sup> [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS VOM 30. SEPTEMBER 1647]

---

*"[1.] Streuwj Verlehenen wyn Zechenden Am Zinstag [den 1. Oktober]  
[2.] Nota: H [Beat Jakob] knofflis [=Knopfli] schlechter Zehendenwyn  
1646  
[3.] gen Kaam [=Cham] soll ich und Stath[alter von Stadt und Amt  
Zug, Adam] **bachm[ann]** auch [Stadt- und Amtsrat Hans] **Bengg** wegen  
dess H [Kaplan Konrad] **haberers** Jm Stettlj [St. Andreas, wo die  
Stadt Zug die Kollatur innehatte] Pfruondtsachen<sup>1a</sup>  
[4.] JndenkH dass Frauenthaler wesen [- im Kloster Frauenthal hatte  
die Stadt Zug die Kastvogtei inne -] und nachfrag haben ob die  
dochter [Schwester? Maria Viktoria **Köpflin**, von Weggis] forth<sup>2</sup>".*

1) Diese Sitzung fehlt im Zuger Stadtratsprotokoll.

1a) s. Zurlaubiana AH 142/120 Pt. 1      2) s. ebenda AH 142/101 Pt. 2

---

AH 142, 125<sup>F</sup>

## 101 B

1647 Oktober 3. A

NOTIZEN<sup>1</sup> [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 3. OKTOBER 1647

---

*"[1.] [Der alt Unter]vogt [des Amtes Merenschwand, Hans] **Richman[n]s**  
anwält entschuldigen sich dass die Maschwander hievor vil verfält  
und Jme Richman desto grossern anlaass geben zuo wegthuung der  
hü[t]ten[?] etc. Jtem dass syn Oberkheit [Schultheiss und Rat von  
Luzern] Jme Niemalen zuolassen wellen zuo erschynen: Jetz so sye  
doch khein schaden daruss ervolget etc. hingägen Maschwanden den  
costen mit 50 Mannen daruff gangen begärt und umb die überige  
clegten geben sy khein andtwort allhie etc.<sup>2</sup>*